



Einmal mehr hatten wir Wetterglück und die Finals konnten bei idealen Bedingungen in der Top-Infrastruktur in der IENA durchgeführt werden.

Wie bereits angekündigt, wurde die Organisation des Finals 2023 erstmals von der IENA übernommen. Die ständig sinkenden Pferdezahlen und die Finanzen haben den ZVCH gezwungen umzudenken. Die Kosten konnten auf einen Betrag ~CHF 40'000.– reduziert werden.

Erstmals waren bei den Springpferden auch Pferde mit einem Pass aus dem Ausland oder von Cheval Suisse startberechtigt. Erfreulicherweise waren die Startlisten wieder voller und der Anlass hat dadurch an Attraktivität gewonnen. Viele gute Reiter und Pferde waren am Start und die CH-Pferde brauchten den direkten Vergleich nicht zu scheuen. Im Gegenteil – die Züchter konnten zeigen, dass ihre CH-Pferde absolut mithalten können. Auch die Annäherung der beiden Verbände ZVCH und Cheval Suisse ist positiv zu werten.

Einzig für den Dressurfinal waren nur Pferde des ZVCH- und des Cheval-Suisse startberechtigt. Pferde und Reiter fanden optimale Bedingungen auf dem Dressurviereck und dem neuen Abreite-Viereck vor. Die jungen Pferde wurden von einem kompetenten Richter-gremium bewertet. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Barbara von Grebel, die als TD mit ihrer Routine die Organisation der IENA unterstützt hat.

Ein weiteres Highlight war das alljährliche Fohlenchampionat – ein grossartiges Schaufenster der Schweizer Pferdezucht! Die sauber herausgeputzten Youngster begeisterten die Zuschauer und konnten sich durch die professionelle Präsentation der Jungzüchter bestens in Szene setzen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an die Jungzüchter für ihre herausragende Arbeit.

Parallel zu den Finals wurde die Hengstkörung 2023 durchgeführt. Von den 4 vorgestellten Hengsten wurden zwei Hengste gekört. Herzliche Gratulation den erfolgreichen Züchtern.

Wunderschöne Fotos konnten bei Katja Stuppia und Serge Petrillo (photoprod) bestellt werden. Schön, dass auch wieder dank ClipMyHorse und Equimage Videos von unseren grossartigen Pferden in die Welt getragen wurden.

Verbesserungsvorschläge unsererseits sind bereits beim IENA eingegangen. Unter anderem sollten Abstammung, Züchter, Besitzer und Reiter auf den Start- und Ranglisten ersichtlich sein. Die Anerkennung der Züchter könnte künftig etwas aufgewertet und das Rechnungsbüro für die Dressur verbessert werden.

Im Namen des ZVCH bedanke ich mich herzlich bei Herrn Jean-Pierre Kratzer und dem ganzen IENA-Team für den gelungenen Anlass. Wir freuen uns auf 2024.

Glück in Haus und Stall für 2024!

*Eva Lachat*

*Vorstand ZVCH – Vizepräsidentin & Ressort SM CH-Sportpferde*